



# Mai 2019

## Gemeindebrief

der ev. luth.  
Kirchengemeinde

### Lütjenburg



### Wo der Geist Gottes ist, da ist Freiheit (2. Kor 3, 17)

Anfang Mai haben wir in unserer Kirche Konfirmation gefeiert.

Die Feier betont, dass die jugendlichen Konfirmandinnen und Konfirmanden im religiösen Sinne erwachsen und frei sind, denn ihr eigener, freier und unabhängiger Weg ins Leben beginnt.

Die Sehnsucht nach Freiheit, denke ich, ist in uns Menschen tief verwurzelt. Und Konfirmation hat etwas mit Freiheit zu tun: Ursprünglich bedeutet Konfirmation ja „Bestätigung“ und „Festigung“ im Glauben, aber eben auch Freiheit zum eigenen, kritischen und frei entfalteten Glauben. Der Glaube an Gott macht im Gewissen frei und gibt Kraft für das Leben. Wir Christen glauben an den Frieden, die unendliche Kraft der Liebe, das Miteinander der Menschen, die Gemeinschaft und die Gerechtigkeit, denn von Gott haben wir unser Leben geschenkt bekommen. Frei sein bedeutet, nicht einstimmen zu müssen in das, was alle sagen, man muss nicht mehr sein, als man ist und man muss nicht mehr bieten, als man kann. Wir dürfen sein, wer wir sind.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden ich wünsche euch die Freiheit eines Christenmenschen

**F** wie Familie, die euch weiter unterstützt und für euch da ist, wohin ihr immer zurückkehren könnt.

**R** wie Religion, unser Christentum, den Glauben an Gott und an die Menschlichkeit.

Freundliche Reden sind wie Honig, süß für die Seele und heilsam für die Glieder. Sprüche 16,24

Auch an das viele Gute, zu dem Menschen fähig sind.

**E** wie den Ernst des Lebens, der ja der Bruder des Spaßes ist, und vielleicht übersetzt werden kann mit Verantwortung für sich selbst und für andere.

**I** wie Information, echte Information, keine fake news, keine alternativen Fakten oder gepostete Lügen, kein Mobbing über euch oder von euch über andere.

**H** wie den Himmel auf Erden und „H“ wie Hoffnung, die die große Schwester des Glaubens und der Liebe ist. Die Hoffnung ist stärker als der Tod.

**E** wie das Evangelium von Jesus Christus. Die gute Nachricht, dass wir nicht verloren sind. Nicht im Leben und nicht im Sterben.

**I** wie interessiert am Anderen. „I“ wie Ich, das sich selbst mag und „I“ wie Ich und Du. Wir leben nicht alleine und die gleiche Erde gehört allen. Und zum Schluss:

**T** wie Treue, Trost, Toleranz, Traum und Tanz.

Eure Pastorin  
Kathrin Schlepner



### Christi Himmelfahrt

Erst als Jesus wirklich weg war, konnte er in die Herzen der Menschen kommen. Solange er noch außen

umherlief, war die Aufmerksamkeit auf ihn gerichtet, nicht auf das, was er in uns ausrichtet. Und als er mit ihnen zu Tisch saß, nahm er das Brot, dankte, brach und gabs ihnen. Da wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Und er verschwand vor ihnen. So erzählt es Lukas. Die Himmelfahrt Christi erdet uns den Himmel, holt für uns das Blaue herunter, indem sie unseren Blick lenkt auf den Himmel, der in uns ist, der von uns hier auf Erden gesucht werden will.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am

**30. Mai um 10.00 Uhr, in und um die Schloßkirche in Panker.**

**Am Dienstag, 18. Juni von 16:00 bis 18:00 Uhr** können sich die **neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** im Gemeindehaus anmelden. Diakon Howard Bleck und Pastorin Lohse, Pastorin Schlepner und Pastor Harms erwarten die „Neuen“ mit ihrer Mutter oder ihrem Vater im Gemeindehaus in Lütjenburg. Die Jugendlichen sollen jetzt 12 oder 13 Jahre alt sein. Im Frühjahr 2021 werden sie konfirmiert. Bitte das Stammbuch oder die Geburts- und Taufurkunde mitbringen. Falls die neuen Konfirmanden noch nicht getauft sind, melden sie sich trotzdem zum Konfirmandenunterricht an. Die Taufe werden wir im Laufe der Konfirmandenzeit feiern. Der Unterricht beginnt im wöchentlichen oder 14-tägigen Rhythmus nach den Sommerferien.

**Am Freitag, 21. Juni um 19:00 Uhr ist die Gemeinde zu einem Freiluftgottesdienst an der**

**Turmhügelburg** eingeladen. Den Gottesdienst feiern wir mit Pastor Günther Suckow.

### **Andacht am Schmoeler**

#### **Hexenstein am 8. August 2019**

Die Referentin für Frauenarbeit im Ev. Bildungswerk Kirchenkreis Plön-Segeberg Julia Jünemann und die Leiterin des Frauenwerks Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg Silke Meyer laden **am 8. August 2019 um 17 Uhr** an den Hexenstein ein. Mit einer Andacht soll der Opfer gedacht und an die unheilvolle Zeit der Hexenverfolgungen erinnert werden. Ebenso wollen die Veranstalterinnen Raum für Gedanken über heutige Formen von Verleumdung und Verfolgung geben. Information und Anmeldung bei Julia Jünemann, Tel. 04342/71754, Mail [frauenarbeit@kirchenkreis-ploen-segeberg.de](mailto:frauenarbeit@kirchenkreis-ploen-segeberg.de). Informationen über den Schmoeler Hexenstein sind unter [www.hexenstein-schmoel.de](http://www.hexenstein-schmoel.de) zu finden.

### **Ehrenamt**

Für die ehrenamtliche Betätigung bietet unsere Kirchengemeinde vielfältige Möglichkeiten. Zum Beispiel als Behördenlotse, im Lektorendienst, in der Regenbogenwerkstatt, im Kreativkreis, bei der Küstermitarbeit, beim Krabbelgottesdienst etc.. Kontaktadressen finden sie auf unserer Homepage oder über unser Gemeindebüro (Tel: 04381-4396).

### **Wie geht es eigentlich Rozalin?**

Diese Frage wurde uns in den letzten Wochen häufig gestellt und wir freuen uns sehr über das Interesse. Es zeigt uns, dass unsere Bemühungen für das Überleben des 10jährigen Jungen aus Rumänien, der schwer an Lymphknotenkrebs erkrankt ist, bei vielen hilfsbereiten Menschen in und um Lütjenburg angekommen sind. Auf diesem Weg möchten wir uns für die Spenden-

bereitschaft herzlichst bedanken und bitten Sie und Euch, dass Interesse nicht zu verlieren! Rozalin ist seit dem 12. Mai wieder in Bukarest in der Kinderkrebsklinik und wird behandelt. Nebenwirkungen der wiederkehrenden Chemotherapien und der Medikamente machen dem nur noch 25 Kilo schweren Jungen zu schaffen. Mitte April bis Anfang Mai war Rozalin im Kinderheim „Stern der Hoffnung“ in Alba Iulia untergebracht, damit er genügend Ruhe, geeignete Nahrung und medizinische Versorgung bekommt. Doch häufig auftretende epileptische Anfälle und schlechte Blutwerte machen eine intensive Behandlung in der Klinik unabwendbar. Am Anfang des Jahres waren wir voller Hoffnung, dass endlich Licht am Ende des Tunnels zu sehen sei. Jedoch die schlechten Allgemeinwerte sind ein Rückschritt.

Auch in diesem Jahr werden wir unbeirrt unsere Bemühungen auf die Finanzierung der medizinischen Versorgung von Rozalin konzentrieren. Auf dem Stadtfest **12. – 14. Juli** in Lütjenburg bieten wir unserem Zelt an der Hauptbühne Scampi, Bratfisch, Fischbrötchen und Wein zum Verzehr an. Am **24. August** werden wir einen Gemeindeflohmarkt im Gemeindehaus in Lütjenburg organisieren und die Erlöse unserer Einnahmen für Medikamente, Pflegeaufwendungen und Arzthonorare für Rozalin verwenden.

Vom 13. bis 19. Oktober ist eine Besuchsreise nach Alba Iulia/Rumänien mit vier Jugendlichen aus Lütjenburg geplant. Diese alljährlichen Reisen nach Rumänien sind für uns sehr wichtig. Zum einen werden wir an der Sanierung des Heimgebäudes mitwirken, zum anderen ist uns der direkte Kontakt mit den Heimkindern seit Jahren Motivation für unser Engagement. Im Anschluss an unserer Reise beginnt die Weihnachts/Wintersammlung von Lebensmitteln und

Altkleidung. Haben Sie weitere Fragen oder wollen Sie uns unterstützen? Dann melden Sie sich bitte bei Howard Bleck unter **015226719697**.

Die Ev. Jugendgruppe

### **Beerdigt wurden:**

Werner Hempel (74 J.), Klamp  
Chiara Sick (10 J.), Lütjenburg  
Ernst Josef (81 J.), Plön früher Lütjenburg  
Manfred Meiser (78 J.), Sellin  
Waltraud Lierhaus geb. Droste (88 J.), Bad Malente  
Antje Schiffer geb. Ortmann (82 J.), Panker  
Josefine Weyen geb. Borg (87 J.), Lütjenburg  
Edith Müller geb. Schwartz (91 J.), Hohwacht  
Antje Hillers geb. Först (78 J.), Oldenburg  
Irene Keil (88 J.), Lütjenburg  
Dietrich Tetzlaff (81 J.), Stöfs  
Anette Lange (48 J.), Lütjenburg  
Jürgen Busse (65 J.), Kiel  
Uwe Thode (60 J.), Kühren  
Ursula Sengeisen geb. Schümann (73 J.), Hamburg früher Lütjenburg  
Käthe Schütt geb. Brandt (88 J.), Lütjenburg  
Edelinde Fritzenkötter geb. Massier (74 J.), Lütjenburg  
Ingrid Bowien geb. Schiele (80 J.), Kiel  
Lisa Karla Maria Osbahr geb. Sachau (91 J.), Behrendorf  
Gisela Häuser (90 J.), Lensahn  
Axel Kremsier (61 J.), Lütjenburg  
Ursula Lüthe geb. Kestner (75 J.), Lütjenburg  
Jutta Schyga geb. Schaffenicht (86 J.), Behrendorf  
Bruno Neumann (90 J.), Klamp  
Agathe Rönfeldt geb. Zimmer (81 J.), Darry  
Monika Schömer geb. Lucia (71 J.), Lütjenburg  
Freya Petersen geb. Koht (90 J.) Lütjenburg  
Christa Feuerschütz geb. Gürtler (84 J.) Barmstedt  
Uwe Boock (65 J.), Lütjenburg  
**Getraut wurden:**  
Alexander Frahm geb. Wambsganß und Jennifer Frahm, Lütjenburg  
**Getauft wurden:**  
Louisa Kaubek  
Marlon Miguel Frahm, Lütjenburg  
Alexander Frahm, Lütjenburg  
**Verantwortlich für diesen Gemeindebrief**  
Volker Harms, Pastor  
Peter Krohn, Mitglied im Kirchengemeinderat  
[www.kirchengemeinde-luetjenburg.de](http://www.kirchengemeinde-luetjenburg.de)